

Skatclub Südensee unter neuer Leitung

Nach 35 Jahren stellt sich der Vorsitzende des „Skatclub Südensee 1973“, Helmut Lorenz nicht mehr der Wahl. Von Beginn an leitete er den Verein mit viel Umsicht und Geschick.

Wie Helmut Lorenz bei vielen Gelegenheiten deutlich machte, lag und liegt ihm auch künftig viel daran, das Skatspiel als unterhaltsames Freizeitvergnügen zu erhalten. So wünscht er, dass sich auch jüngere Menschen für die „hohe Kunst“ dieses interessanten und traditionellen Spieles interessieren.

Beim Jahresfest, das zum Abschluss eines jeden Spieljahres ausgerichtet wird, zog Helmut Lorenz nochmals ein Resümee. So erinnerte er daran, dass am 16. Dezember 1973 wegen der damaligen Ölkrise ein vierwöchiges Wochenendfahrverbot für private PKW zwischen Sonntag 3 Uhr und Montag 3 Uhr angeordnet war. Davon war das erste Jahresfest im Januar 1974 betroffen. Bis zur letzten Minute habe man damals das Fest ausgekostet, um gerade noch rechtzeitig abgeholt werden zu können. Ein Taxi war in dieser Nacht kaum zu bekommen. Einmal setzte während des Festes ein so starker Schneefall ein, dass ein „Schneevogt“ bestimmt wurde, der hin und wieder vor die Tür musste, um die Lage zu peilen.

Von den 17 Gründungsmitgliedern sind heute lediglich noch 5 im Skatclub aktiv. Der Skatclub Südensee fand mit der Zeit einen so starken Zulauf, dass man beschloss, die Mitgliederzahl auf 30 zu begrenzen. Zeitweise gab es eine Warteliste zahlreicher Anwärter. Neben dem Skatspiel hat der Verein in diesen Jahren viele Ausflüge unternommen, Vergleichswettkämpfe mit dem Schützenverein Sörup abgehalten und weitere Aktivitäten entwickelt.

Für das abgelaufene Spieljahr wurden die Sieger geehrt. Werner Reuter konnte den Jahrespokal in Empfang nehmen, zweiter wurde Heinz Jahn und dritter der Schriftführer des Vereins Walter Lassen. Den Claus-Peter Nissen Pokal gewann Hans Rose, der damit deutlich machte, dass man auch mit 82 Jahren noch ein ernst zu nehmender Pokalaspitant sein kann. Mit Blumen, Urkunde und Teller wurden geehrt: Georg Heistermann für 10-, Helmut Carstensen für 25- und Heinz Jahn für 30-jährige Mitgliedschaft.

Bei der Jahreshauptversammlung konnte Helmut Lorenz vier neue Mitglieder begrüßen. Über den Zulauf freute sich besonders Gerda Isfort. Zum einen, weil sie als Kassenführerin mehr Beiträge einnehmen kann und zum anderen weil sie nach vielen Jahren allein unter Skatbrüdern mit Kathrin Schubert mal wieder eine Skatschwester hat. Die drei anderen Neuzugänge sind Stefan Hansen, Detlef Hansen jun. und Fred Lumbeck.

Zum neuen Vorsitzenden des Vereins wurde einstimmig Helmut Carstensen gewählt. Der scheidende Vorsitzende wünschte ihm eine glückliche Hand beim Lenken der Geschicke dieses nun schon traditionellen Vereins. Helmut Carstensen ist ebenfalls Gründungsmitglied, hat jedoch berufsbedingt einige Jahre pausiert. Er war Pokalsieger im Gründungsjahr des Skatclubs.

Gerda Isfort